

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 14

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mitgeführten werden kann, würden mit einem Schlag das lenkbare Luftschiff in die Welt sezen, es wäre denn, die drahtlose Kraftübertragung und die Herstellung sehr leichter und doch sehr leistungsfähiger Elektromotoren wäre noch früher gelöst. Auch die Artillerie dürfte durch die flüssige Luft eine bedeutende Umwälzung erfahren, denn in ihr können gewaltige Kräfte aufgepeichert werden. Das wirklich rauchlose Schießen, das dem Feinde den Gegner verbirgt, wäre damit gelöst und die Erfindung des berühmten „Pulvermönches“ würde wie so manches andere aus der guten alten Zeit für immer abgetan sein.

Auf chemisch industriellem Gebiete spielt die flüssige Luft bereits seit einigen Jahren eine bedeutende Rolle und zwar in erster Linie bei der Herstellung von Sauerstoff. Mit Hilfe der flüssigen Luft ist es möglich, vollkommenen reinen Sauerstoff und vollkommenen reinen Stickstoff herzustellen. Sauerstoff findet in der Medizin Verwendung bei Atmungsbeschwerden; die Einatmung reinen Sauerstoffs gewährt große Erleichterung, da die Lunge ein viel kleineres Gasvolumen zu fördern hat und auch der Übergang des Sauerstoffs in das Blut bei höherer Konzentration jedenfalls rascher erfolgt, als wenn jedes Sauerstoffvolumen mit der vierfachen Menge Stickstoff vermischt ist. Bei der Chloroformnarkose gibt eine Mischung der Chloroformdämpfe mit Sauerstoff statt Luft größere Sicherheit dagegen, daß der Patient aus der Narkose nicht wieder erwacht. Eine weitere Verwendung findet der Sauerstoff zu Rettungszwecken für die Feuerwehr, da die Mannschaft dann nicht mehr vom Lufschlauch abhängig ist, der ihm die Luft von der Pumpe in den Rauchhelm zuführt. Ein Stahlfläschchen mit etwa 100 Liter Sauerstoff, das im Tornister getragen wird, wird ihm das nötige Lebenselixir liefern. Das gleiche ist bei Rettungsarbeiten in Bergwerken der Fall. Die heroische Leistung der deutschen Grubenleute beim jüngsten französischen Bergwerksunglück ist zum großen Teil auf die von ihnen mitgeführten Sauerstoffapparate zurückzuführen. In der Industrie wird Sauerstoff zur Erzeugung sonst nicht erreichbarer Temperaturen, zum Schweißen, zum Schmelzen von Platin, bei der Glassfabrikation und in der Beleuchtungstechnik verwendet. Reiner Stickstoff dient zur Herstellung des Kalziumcyanides, einer Verbindung von Kalziumkarbid und Stickstoff, welches ein vorzügliches Düngemittel ist.

Aus all dem Angeführten geht die Bedeutung der flüssigen Luft zur Genüge hervor. Es läge im Interesse der heimischen Industrie, diesem neuen Kraftmittel und seiner fabrikmäßigen Erzeugung näher zu treten, ehe uns das Ausland damit überholt.

(„Bund“.)

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Ausführung von zirka 3360 m² Holz-Zementdächern im neuen Aufnahmgebäude in Basel an Koch & Cie., Basel.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Die Erd-, Maurer-, Steinbauer- und Verputzarbeiten für das Gilgutgebäude in Basel an G. Stehle & Cie., Basel.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Die Eisenkonstruktion der alten Brücke über den Steinlaubach wurde auf Abbruch an G. Schorni in Luzern verkauft.

Chocoladefabriken J. L. Cailler, Broc. Für die Vergrößerung des Etablements wurden die Böden in Guböolith auf Kortplatten ausgeführt.

Rathausumbau Frauenfeld. Guböolithböden an Emil Séquin in Zürich.

Wegelin & Schweizer, Fabrikneubau Egg. Sämtliche Fußböden im Gesamtausmaß von zirka 3000 m² an Emil Séquin, in Zürich.

Fabrikgebäude Schlumpf, Hirschengraben, Zürich. Böden an Felix Beran, Generalvertreter der Guböolithwerke, Zürich.

Verwaltungs- und Küchengebäude zur Zementanstalt Appenzell A.-Nh. in Herisau. Maurerarbeiten an Corti & Cie., Winterthur. Steinbauerarbeiten an Hörlit, Hauptwil. Armierte Betonkonstruktionen an Westermann in St. Gallen. Bauleitung: Rittmeyer & Furrer in Winterthur.

Waizenauausbau in Walzenhausen. Glaserarbeiten an Arthur Niederer, Glaser, Vater und Sohn und K. Keller, Glaser, Walzenhausen. Schreinerverarbeiten an Jakob, Alfred und Eduard Kellenberger, und August Künzler, Sohn, Schreiner alle in Walzenhausen. Parkettarbeiten an Tanner, Parkettbodenleger, St. Margrethen. Malerarbeiten an Karl Schöppler, Malermeister in St. Gallen. Bauleitung: Stärkle, Architekt in Staad.

Tuchfabrik Wädenswil A.-G. Sämtliche Bodenbeläge in Guböolithmasse.

Kirchenrenovation Schneisingen. Sämtliche Arbeiten an Lehmann, Zimmermeister, Schneisingen.

Geschäftshaus Jacob & Cie., Stampfenbachstraße, in Zürich. Guböolithböden an Emil Séquin, Zürich.

Schreiner- und Glaserarbeiten für einen Neubau in Chur an Gmelin, Möbelfabrik, Chur.

Fabrikneubau Fritz Wunderli, Uster. Sämtliche Böden werden in Guböolith ausgeführt.

Weberei und Spinnerei A.-G., Turbenthal. Bodenbeläge an Emil Séquin, Zürich.

Ansicht der beiden Wohnzimmer im Sekundarschulhaus Gossau an Alfred Hös, Maler in Gossau (Zürich).

Werftstätte A. & M. Weil, vormals Weil-Heilbronner, Zürich. Böden der neuen Werftstätte in Guböolith.

Erstellung einer Zementterrasse und Neuauflösung der Mauer beim Schulhaus Uetigen an Jak. Sieber, Baumeister im Schäckli bei Uetigen.

Erstellung von Böden in Guböolith der Baumwollspinnerei in Speyer (6200 m²) und C. Kümpers Söhne in Rheine (13,000 m²), sowie verschiedener anderer Fabriken, große Käfernen (z. B. Lindau) und Sanatorien an Emil Séquin, Zürich.

Kanalbrücke in Münchwilen. Erd- und Maurerarbeiten an U. Leutenegger, Baumeister, Sennach. Schmiedearbeiten an Jb. Tuchschmid, Schlossermeister, Frauenfeld.

Spiegelmanufaktur, Goldleisten- und Rahmen-Fabrik, Spiegel-Belaganstalt

A. & M. Weil vorm. H. Weil-Heilbronner

Telephon 4127

ZÜRICH

Gegründet 1875

Spiegelglas

Beste Bezugsquelle für belegtes Spiegelglas
plan und facettiert
La Qualität, garantierter Belag.

Unser illust. Katalog über **Toilette- und Badezimmer-Spiegel**, Kristall-Spiegelgläser facett mit polierten Kanten mit Nickelschrauben und Löchern steht Interessenten zur Verfügung.

1211b 06

Konfiserie Brändli, Aarau. Wandbeläge an Jos. Egi, Basel, Steinenthalstraße 47.

Malerarbeiten der Gemeinde Hegi an Konr. Schneider, Malermeister in Oberwinterthur.

Metzgerei Betscher, Hettwil. Wand- und Bodenbelag für die Kühlalage an Jos. Egi, Steinenthalstraße 47, Basel.

Gas- und Wasserwerk St. Gallen. Erd- und Betonarbeiten für die Sicherung der Hauptwasserleitung in der Rorschacherstraße an Fr. Eberhard, Bauunternehmer in Basel.

Schultisch-Lieferung für Innenkirchen. 90 zweiplätzige Schulische und 5 Lehrpulte nach Modell „Verner Schultisch“ an G. Stettler, mech. Schreinerei in Birmis (Bern).

Erstellung eines Alpensträßchens der Bergschaft Schams an Pasquale Turconi, Bauunternehmer in Pazen.

Knabenschulhausumbau in Altdorf. Maurerarbeiten an Peter Baumann, Baumeister; Schreinerearbeiten an J. Bapt. Berther, Schreinermeister; Malerarbeiten an Denier & Janini, Maler; Ofnerarbeiten an Ant. Portmann, Ofner, alle in Altdorf.

Straßenbau Wald (Appenzell A.-Rh.) an B. Broggi, Ingenieur in St. Gallen.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Sämtliche Bauarbeiten für ein Stellwerkgebäude auf der Station Oberwinterthur sind an Herrn C. Wachter-Germann, Baugeschäft in Winterthur vergeben worden.

Arbeiten für die Stadt Zürich. Einrichtung von Bereitschaftsställungen an der Limmatstraße an Zieg & Leuthold. — Umbau der Straßenbahnstrecke Bellevue-Pfauen und Erstellung des zweiten Gleisfahrs von der Fabrikstraße gegen die Hardstrasse an Cavadini-Bürger, Zürich. — Erstellung der Stapferstrasse und der Fußwege B A' im Quartierplan 5b an J. Meier-Ghrenspurger, Zürich. — Bau der Straßen V und VI im gleichen Quartierplan an Schenkel & Juen, Zürich. — Endlösung des Nebelbaches an Jat. Scheifele in Zürich. — Maurerarbeiten für die Heizungsanlage im Schulhaus am Schanzengraben an A. Brunner-Staub in Zürich II. — Klosetteinrichtung im Schulhause an der Freienstraße an Jakob Spühler in Zürich V. — Klosetteinrichtung im Schulhause auf dem Gabler an Boller & Weidmann in Zürich I.

Taubstummenanstalt Mondon: Maurerarbeiten an Gebr. Dalioli. Zimmerarbeiten an Dutoit & Secretan. Schlosserarbeiten an J. Hirzbrunner. Spenglerarbeiten an J. Dresco. Schreinerearbeiten an Lüp & Hochstrasser. Gipser- und Malerarbeiten an Gebr. Dalioli, alle in Mondon. Eisenlieferung an Francillon & Co. Appareillage an Alex. Scheerer. Glaserarbeiten an Chiasa, diese 3 in Lausanne.

Elektrizitätsversorgung Sulgen. Sekundärnetz und Hausinstallations an Herren Gubler & Cie., Zürich. Motoranlagen an die Maschinenfabrik Dürktion.

Elektrizitätswerk Kübel. Zentralheizung für das Maschinenhaus des Elektrizitätswerkes an Gebr. Sulzer in Winterthur. — Umbau der Zentrale in Kübel: Armierter Beton an Maillart & Co. in Zürich. Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser- und Dachdeckerarbeiten an W. Epper, Baumeister in Gossau. A.

Werkstätteanbau der städtischen Straßenbahn Schaffhausen. Die Erd- und Maurerarbeiten an Robert Schalch; die Zimmermannsarbeiten an Rost & Bäschlin; die Spenglerarbeiten an C. Canz, alle in Schaffhausen.

Wasserleitung in Wallisellen. Sämtliche Arbeiten an Ed. Huguenberger & Cie. in Winterthur.

Siedlungsbau in Ryburg bei Möhlin der Schweizer. Rheinsalinen in Rheinfelden. Lieferung der schmiedeeisernen Fenster einschließlich Verglasung an Loder, Mechaniker, und Rigassi, Glaser, in Rheinfelden.

Turnhallebau Pratteln. Spenglerarbeiten an Jean Lüsiger in Zürich. Bauleitung: Rebsamen.

Städtischer Saalbau St. Gallen. Bauschmiedearbeiten an Aug. Fehrli & Sohn, Schlosser, H. Dieth und M. Anwander, alle in St. Gallen. Steinhauerarbeiten, Sockellieferung an A.-G. Lägersteinbruch Regensberg; Keller- und Außentreppen an A.-G. Schweiz. Granitwerke in Bellinzona. Bauleitung: J. Kunzler, Zürich.

Rathausrenovation Glarus. Malerarbeiten an H. Staub, Dekorationsmaler; Gipserarbeiten an Christoph Schuler; Schreinerearbeiten an Gebr. Huber; Pisssoirarbeiten an Jean Böhrhard, Spengler; alle in Glarus.

Vergrößerung des Käseriegebäudes der Käseriegesellschaft in Wittenwil. Erd-, Maurer- und Betonarbeiten an J. Horber, Maurermeister in Wängi. Zimmerarbeiten an Herm. Umann, Zimmermeister, Wittenwil. Schreinerearbeiten an Alb. Umann, Schreiner in Weier. Glaserarbeiten an P. Müller, Glaser in Wängi. Dachdeckerarbeiten an Wahrenberger in Wängi. Spenglerarbeiten an Mohn, Spengler in Mäzingen.

Siedlungsbau in Retschwil. Sämtliche Arbeiten an Galli, Baumeister in Aesch (Luzern) und Biotti, Baumeister in Hitzkirch.

Zwei Transformatorenhäuschen in Rapperswil. Maurerarbeit an Gottl. Röhr, Baumeister, Suhr. Zimmerarbeit an A. Werner, Zimmermeister in Rapperswil. Spenglerarbeit an H. Rychner, Spengler in Rapperswil.

Wasserversorgung Heiden. Erd- und Zementarbeiten für ein Reservoir von 2'000 m³ an F. & J. Bütt, Baugeschäft in Heiden und J. Bischofberger & Cie. in Rorschach. Bauleitung: A. Sonderegger, Ingenieur, St. Gallen.

Zentralheizung im Kollegiumsgebäude in Sitten an Moeri & Cie., Zentralheizungsfabrik, St. Karli, Luzern.

Fabrikneubau A. Niederer & Cie. in Lichtensteig. Sämtliche Bauarbeiten an das Baugeschäft M. Pozzi-Germann in Wattwil, welche Firma auch die Pläne ausgearbeitet hat.

Neubebauung eines Stalles an Auern, Alp Ennenseewen, an Brüder Joh. und Peter Luchsinger, Dachdecker im Thon bei Schwanden.

Verschiedenes.

Ehrung. Dieser Tage ist Oberingenieur Dr. Hermann Häusler, der Erbauer des Simplontunnels von Brig nach Zürich, wo er Bürger ist, überstiegen. Dr. Häusler war in Brig auch Gemeinderat, eine Würde, die in der streng katholischen Stadt sonst noch nie einem Protestant verliehen wurde. Diese fand auch darin ihren Ausdruck, daß die Gemeinde ihm zum Abschied einen großen silbernen Becher schenkte. Dr. Häusler stand in Brig dem Bauwesen vor und unter seiner Leitung entstanden dort die Werke der elektrischen Beleuchtung, der Wasserversorgung, das neue Schlachthaus und verschiedene neue Straßen.

Auszeichnung. Die Firma Dehler & Co. in Aarau hat an der Mailänder Ausstellung die goldene Medaille für vorzüglichen Stahlguß erhalten.

Bauwesen in Zürich. Laut dem Projekte des Stadtrates für die Schulhausbauten an der Lemmlerstraße Zürich werden längs der Lemmlerstraße ein dreigeschossiges Gebäude mit 15 Klassenzimmern und ein weiterer Bau in Pavillonform mit ebenfalls 15 Klassenzimmern und zwei Turnhallen erstellt. Für letzteren ist die Pavillonform in der Weise angenommen, daß zwei Klassenzimmer auf jedem Geschosse mit einer Laube zwischen ihnen und einem Treppenhaus eine Einheit bilden, von jeder solchen Gruppe aus sind die andern sowie der Turnsaal zu erreichen. Die Baukosten sind auf Fr. 1,012,000 veranschlagt. Dazu kommen für Landvererb Fr. 252,723, Umgebungsarbeiten Fr. 40,000, Mobiliar für 1800 Schüler 72,000 Fr., Pläne und Bauleitung 38,277 Fr., sodaß der Betrag des vom Grossen Stadtrat und der Gemeinde zu bewilligenden Kredites sich auf Fr. 1,415,000 bezieht.

Bauwesen im Kanton St. Gallen. (Korr.) Mit dem Bau der neuen evangelischen Kirche in Degenstheim geht es rath vorwärts, sodaß erwartet werden kann, daß der Bau bei günstiger Witterung noch diesen Herbst unter Dach gebracht werden wird.

Das Nämliche kann auch von der neuen St. Othmarskirche in Lachen-Bonwil bei St. Gallen gesagt werden. Die Maurer- und Steinbauerarbeiten an derselben sind schon so weit vorgeschritten, daß man heute schon einen guten Eindruck von den schönen äusseren Formen dieses Gotteshauses erhalten kann.

Es hat nun doch den Anschein, daß mit der Bauphysik bei uns etwas gebremst werden wird. So sollen z. B. in Straubenzell von den einheimischen Baugeschäften nur wenig Neubauten in Angriff genommen werden. Die ziemlich zahlreichen Neubauten im Burgquartier und an der Oberstrasse sollen von vorwiegend italienischen Unternehmern ausgeführt werden. Man geht wohl nicht fehl, wenn man diesen Stillstand im